

# Dubiose Geschäfte für einen Gauner

Anwalt zu hoher Geldstrafe verurteilt

Von **MANFRED SCHWEIDLER**

**WÜRZBURG** Zu leichtfertig hat sich ein Anwalt in kriminelle Geschäfte seines Mandanten mit hineinziehen lassen. „Blauäugiger geht es nicht mehr“, kommentierte der Vorsitzende Reinhold Emmert am Landgericht Würzburg. Er verurteilte den angeklagten Rechtsanwalt zu 40 000 Euro Geldstrafe.

Der Fachmann für Zivilrecht hatte sich 2014 trotz seiner Unerfahrenheit in Strafsachen zum Verteidiger des Finanzjongleurs Slobodan Cvetkovic bestellen lassen. Der 54-Jährige vertrat den Finanzjongleur auch 2016 im Frankonia-Prozesses, in dem es um Millionenbetrug an 25 000 Anlegern ging.

Noch während des laufenden Prozesses musste der Anwalt sein Mandat niederlegen. Die Staatsanwaltschaft ging dem Verdacht nach, dass der Anwalt auf Weisung seines Mandanten eine Viertelmillion Euro umgelegt und vor den Ermittlern versteckt habe. Außerdem habe er selbst rund 35 000 Euro Vorschuss kassiert – obwohl er davon ausgehen musste,

dass dieses Geld aus Straftaten stammte.

Zu dem Vorschuss stand der Anwalt. „Ich bin nicht billig“, betonte er selbstbewusst. Nach eigenen Angaben habe er zivilrechtlich schon mit Summen von bis zu einer Milliarde Euro zu tun gehabt. Vor dem Umleiten der knapp 250 000 Euro von einer Firma auf eine andere habe er sich bei Verantwortlichen erkundigt. Danach sei er von einer legalen Transaktion ausgegangen – obwohl im Haftbefehl seines Mandanten ausdrücklich von Geldverschiebungen innerhalb eines Firmennetzwerkes die Rede war. Der verurteilte Betrüger, der eine Haftstrafe von über zehn Jahren absitzt, hätte zur Aufklärung beitragen können. Seine Vernehmung durch die Kripo hinterließ aber schon mehr Fragen als Antworten. Nun zog er es vor, nicht als Zeuge vor Gericht auszusagen.

Für Staatsanwalt Tobias Kostuch blieb die Kernfrage: Wusste der Anwalt, dass er mit Geld aus Straftaten hantierte? „Hier hätte man nicht die Augen verschließen dürfen, sondern kritisch nachfragen müssen“, beton-

te er. Den Vorwurf der vorsätzlichen Geldwäsche hielt er nicht mehr aufrecht. Wegen der leichtfertigen Vorgehensweise hielt er eine Geldstrafe von 180 Tagessätzen zu 300 Euro für angemessen.

„Hinterher ist man immer schlauer“, sagte Verteidiger Peter Möckesch. Die Beweisaufnahme habe keine Belege dafür ergeben, dass sein angeklagter Kollege in das kriminelle Firmengeflecht seines Mandanten involviert war. Aber bei einem erfahrenen Strafverteidiger hätten sämtliche Alarmglocken geläutet, wenn sein Mandant solche Finanztransaktionen gefordert hätte. Möckesch plädierte auf Freispruch.

Das Gericht folgte – nur leicht abgemildert – der Auffassung der Staatsanwaltschaft. „Ein erfahrener Strafverteidiger fasst solches Geld nicht an“, betonte der Vorsitzende, und: „Wenn etwas leichtfertig von Ihnen war, dann die Übernahme dieses Strafmandats.“ Die Folge: eine Geldstrafe von 150 Tagessätzen zu je 270 Euro. Der Anwalt war erleichtert, dass ihm kein Vorsatz mehr unterstellt wird.

## Oldtimer rollen durch die Region



**BAD KISSINGEN** Sie verbreiten Benzingeruch, wenn man sie anfasst, sind sie manchmal ölig, und bequem sitzen lässt es sich darin oft auch nicht, trotzdem geht in Sachen Auto für viele Unterfranken nichts über die Oldtimer der Sachs Franken Classic. Seit Freitag sind bei der 20. Ausgabe der Rallye 170 his-

torische Automobile in der Region unterwegs. Die erste Etappe am Samstag führt durch die Rhön bis Fulda. Bei der zweiten am Pfingstsonntag rollt der Tross durchs Fränkische Weinland sowie nach Würzburg und Schweinfurt. Viele Bilder und Infos unter [www.mainpost.de](http://www.mainpost.de)  
FOTO: SIEGFRIED FARKAS

## Badegast ertränkt Hund

Nach Beißattacke

**SCHWARZENBACH AN DER SAALE** Ein Badegast hat am oberfränkischen Förnitzsee aus Notwehr einen Hund ertränkt. Das Tier hatte sich so sehr in den Arm des 49-Jährigen verbissen, dass sich der Mann nicht mehr anders zu helfen wusste, als den Hund unter Wasser zu drücken, sagte ein Sprecher der Polizei.

Der 83-jährige Hundehalter war mit dem angeleiteten Tier an dem Speichersee im Landkreis Hof spazieren gegangen, als der Hund den Badegast aus noch ungeklärter Ursache anfiel und sich in dessen Arm verbiss. Mehrere Augenzeugen hatten laut Polizei versucht, das Tier von dem 49-Jährigen abzubringen. Weil das nicht gelang, ging der Mann zurück in den See und drückte den Hund unter Wasser – bis das Tier ertrank. Das Opfer kam mit schweren, aber nicht lebensbedrohlichen Verletzungen in ein Krankenhaus. Gegen den Hundehalter wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (LBY)

## Zugausfälle wegen Störung der Oberleitung

**WÜRZBURG/ASCHAFFENBURG** Am Freitag war der Wurm drin auf der Bahnstrecke zwischen Aschaffenburg und Würzburg. Wegen einer Oberleitungsstörung zwischen Veitshöchheim und Würzburg konnten dort ab etwa sieben Uhr bis in den Nachmittag keine Züge fahren. Ab etwa 8.30 Uhr wurde zwar laut Bahn ein Schienenersatzverkehr mit Bussen zwischen Karlstadt (Lkr. Main-Spessart) und Würzburg eingerichtet, es kam jedoch zu massiven Verspätungen und Zugausfällen. (BJK)

## Würzburger Petition erfolgreich

Bayern führt Bleiberecht für gut integrierte, abgelehnte Asylbewerber ein

**WÜRZBURG** Im August 2018 hat die Stadt Würzburg beim Petitionsausschuss des Bayerischen Landtags den Antrag eingereicht, mittels einer „Heimatregelung“ eine Bleibeperspektive für integrationswillige Geflüchtete zu ermöglichen. Nun wur-

de bekannt, dass die von Würzburg angeregten Vorschläge und Kriterien vollumfänglich in die neuen „Vollzugshinweise zur Beschäftigung und Berufsausbildung von Asylbewerbern und Geduldeten“ des Bayerischen Staatsministeriums des Innern

aufgenommen wurden, teilte die Stadt Würzburg mit. „Die Aufnahme aller unserer Kriterien in die neuen Vollzugshinweise belegt, wie wichtig und richtig unser Vorstoß war“, erklärte der Würzburger Oberbürgermeister Christian Schuchardt. (ANI)

ANZEIGE

# Fränkisches Schlaraffenland

Eine kulturelle und kulinarische Genussreise durch Franken

„Typisch fränkisch“ steht vor allem für traditionellen Weinbau, bodenständige Küche und reiche Kultur. Unsere Genussreise führt von der landschaftlich reizvollen Mainschleife bis zu den Hängen des südlichen Steigerwalds. Sie besuchen weltberühmte Kunst, mittelalterliche Zeitzeugen und werden begleitet von köstlichen fränkischen Schmankerln sowie edlen Tropfen.

## Unsere Leistungen

- Modern ausgestatteter Reisebus
- Fachkundige Reisebegleitung durch den „Schorsch“ oder seine „Fra“
- „Würzburger Frühstück“: Kaffee im Nachtwächterstübchen und „Hörnle“ vom Bäcker Brandstetter
- Illustrierter Empfang durch den „Volkacher Ratsherrn“ mit edlen Tröpfchen aus der gleichnamigen Weinlage
- Kurzweiliger Spaziergang mit dem „Stadtschreiber“ durch Volkach
- Sachkundige Führung durch das Kartäuserkloster in Astheim
- Genussvolle Kellerführung durch das DIVINO in Nordheim bei fränkischem Sekt mit anschließendem Besuch der historischen Kapelle im Zehnthof
- Köstliches „Fränkisches Hochzeitsessen“ im altfränkischen Gasthof „Zum Falken“ in Mainbernheim; mit Hochzeitssuppe, gekochtem Rindfleisch mit Kren & Kartoffeln, Süßem von der Quitte und dazu ein gutes Glas Frankenwein oder ein kühles Bier
- Spannende Führung durch die aktuelle Ausstellung „Elefant – graue Riesen in Natur und Kultur“ im Knauf-Museum Iphofen und Besuch der Geschichtsscheune
- Rundgang durch das Kirchenburgmuseum Mönchsondheim
- Deftige Häckerbrotzeit mit einem guten Glas Frankenwein oder einem kühlem Bier in der „Wein Paradies Scheune“ in Ippesheim, bei wahrhaft spektakulärem Ausblick

**185€ pro Person \***  
mind. 20 bis  
max. 30 Teilnehmer

**Treffpunkt:**  
Nachtwächter-Stübchen,  
Plattnerstr. 5, Würzburg

**Weitere Termine 2019, sonntags:**  
25. August • 22. September • 27. Oktober

\* Preis inkl. aller beschriebenen Leistungen. Darüber hinaus Selbstzahler. Stornobedingungen: Bis 2 Wochen vor Veranstaltung ohne Stornogebühren, ab 2 Wochen vor Veranstaltung wird der volle Reisepreis fällig. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

### Informationen unter:

0931 - 409356 (Mo bis Sa, 10.00 bis 15.00 Uhr)

**Buchung unter:** 0931 - 6001 6009

### Veranstalter:

Würzburger Nachtwächter GmbH,

Plattnerstr. 5, 97070 Würzburg



**Main-Post-Akademie**  
mehr Spaß | mehr Wissen | mehr erleben

Unsere qualifizierten  
und CTW-zertifizierten  
Würzburger Gästeführer



Sonntag,  
**23. Juni 2019**  
8.30 Uhr bis ca. 20.00 Uhr



seit 1995  
**Würzburger  
NACHTWÄCHTER**